

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 88.

Mittwoch den 16. April

1873.

Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.
Am 13. d. Mts. ab werden in der Richtung **Soden-Höchst** umgekehrt außer den fahrplanmäßigen Zügen noch täglich folgende weitere Züge abgelassen werden:

1) Fahrrihtung Soden-Höchst:

	I.	III.	V.
	Vorm.	Nachm.	Nachm.
Soden ab	7. 07.	1. 01.	5. 10.
Höchst an	7. 20.	1. 14.	5. 23.

2) Fahrrihtung Höchst-Soden:

	II.	IV.	VI.
	Vorm.	Nachm.	Nachm.
Höchst ab	7. 45.	2. 20.	5. 33.
Soden an	7. 58.	2. 33.	5. 46.

Wiesbaden, den 12. April 1873.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Zum Neubau des Kreisgerichts-Geängnisses zu Wiesbaden soll die Ausführung und Lieferung von 65 Stück walzeisernen Trägern nach verschiedenen Profilen, zusammen circa 4010 Kilo wiegend, nebst den dazu gehörigen Laschen, Schrauben, Bolzen und Unterlagplatten, circa 200 Kilo wiegend, im Wege der öffentlichen Submission in Verdingung gegeben werden. Die auf diese Arbeiten bezüglichen Special-Bedingungen, Kostenanschlagszettel und Zeichnungen liegen auf dem Baubureau (Moritzstraße auf dem Bauhof) in den üblichen Bureaustunden einzusehen und sind daselbst die Offerten bis zum 26. April c. versiegelt einzureichen. Die Eröffnung der Letzteren findet an vorgenanntem Tage Morgens 10 Uhr auf dem Baubureau in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten statt.

Wiesbaden, 9. April 1873.

Der Königl. Landbaumeister.

Esfer.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung werden Donnerstag den 17. April c. Morgens 9 Uhr folgende Domänengrundstücke aus dem Gemarkung Wiesbaden bei unterzeichneter Stelle, Karlstraße 20, öffentlich versteigert:

- No. 333 der Zumeßung 19 Ruthen 3 Schuh Ader im Herrngarten neben Jonas Schmidt, stößt auf die Nikolaus- und Adelhaidstraße;
- No. 6a der Zumeßung 36 Ruthen 88 Schuh Ader im Kohlfeld, 1r Gewann neben Schlichter's Erben, stößt auf die Albrechtstraße und die Viebrücher-Chaussee;
- No. 6b der Zumeßung 37 Ruthen Ader daselbst, desgleichen neben der vorigen Parzelle und Heinrich Karl Burt;
- No. 18a der Zumeßung 63 Ruthen 3 Schuh Ader daselbst 2r Gewann bei der Gasfabrik neben Heinrich Berger Wwe;
- No. 18b der Zumeßung 62 Ruthen 32 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle;
- No. 18c der Zumeßung 63 Ruthen 4 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle;

- g) No. 18d der Zumeßung 67 Ruthen 69 Schuh Ader daselbst neben der vorigen Parzelle und Joh. Dormann;
 - h) No. 392 der Zumeßung 44 Ruthen 72 Schuh Ader in der Schiersteiner-Wald 1r Gewann, stößt auf den Schiersteiner Weg, zwischen Heinrich Heuß und Heinrich Marx;
 - i) No. 396 der Zumeßung 43 Ruthen 76 Schuh Ader daselbst zwischen Wilhelm Bott und Andreas Kimmel;
 - k) No. 801 der Zumeßung 37 Ruthen 34 Schuh Ader daselbst rechts am Schiersteinerweg 1r Gewann zwischen Peter Seiler und Christ. Ruppert.
- Hierzu wird bemerkt, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden, und die Auktion nur noch unter denen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben, und daß mit dem Schluß des Termins Nachgebote nicht mehr angenommen werden. Die weiteren Verkaufsbedingungen und Zeichnungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

Königliches Domänen-Rentamt.

397

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß mit Genehmigung Königl. Provinzial-Schulkollegiums in Kassel das jährliche Schulgeld der höheren Bürgerschule und Vorbereitungsschule von jetzt ab wie folgt festgesetzt worden ist:

- 1) der Vorbereitungsschule auf 20 Thlr.
- 2) der höheren Bürgerschule für die Klassen VI. bis III. incl. auf 24 Thlr. und für die Klassen II. und I. auf 30 Thlr.

Wiesbaden, den 12. April 1873.

Der Oberbürgermeister.

Lang.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. M. und nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, will Fräulein Elise Wintermann dahier in dem Hause Röderstraße 33 verschiedene Mobilien, wobei mehrere Plüsch- und Rips-Garnituren, ein Spiegelschrank, Glas- und Kleiderschränke, ein Secretär, Wasch-, Nacht- und andere Tische, Kommoden, Teppiche, ovale und viereckige Spiegel, Bilder, vollständige Betten mit Kissen und Matratzen und Sprungfederrahmen, Fenstergallerien, ein Gaslüster, Glas, Porzellan, ein großer kupferner Kessel, Waschbütten und sonstige Haus- und Küchengeräthe, ein runder Tisch mit 2 Stühlen (mit achter Perlmutter eingelegt) u., gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Die Gegenstände können am 12. und 15. d. M. von Vormittags 12 bis Nachmittags 2 Uhr angesehen werden.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

Der 2te Bürgermeister.

1289

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die Erben der verstorbenen Karoline Kennwanz von hier in Gemeinschaft mit den Christoph Berges und Heinrich Seyd's Eheleuten hierelbst

- 1) No. 448 des Stadtbuchs und No. 438 des neuen Lagerbuchs 12 Ruthen 9 Schuh: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäuden und Hofraum, belegen in der Steingasse zwischen Johann Heinrich Blum und Johann Burtart, und
- 2) No. 5498 Bg u. des Stadtbuchs und No. 1172 des neuen

1290 *Sci* *Coulin.*

Vorbereitungsschule.

Vorbereitungsschule.

Wiesbaden, den 9. April 1873. *mußmann* Rektor Boland

Höhere Bürgerschule.

Wiesbaden, den 9. April 1873.

Höhere Töchter Schule.

Beginn des Sommersemesters: Donnerstag den
24. April Vormittags 9 Uhr. Rector Weidert.

Wiesbaden, den 8. April 1873.

Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.

Holzversteigerung

100 eichene Stämme zu 125 Fussmeter,

Abfuhrwege sind gut.

Raenthal, den 10. April 1873. Der Bürgermeister.

Bekanntmachung.

1. Billard, 1863

2 Kleiderchränke,
1 Kamm,
1 runder Tisch,

1 Ranape,
4 Polsterstühle und
1 Küchenstrahl

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. April 1873. Der Gerichts-Executor.
Müller.

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. April, Vormittags 9 Uhr:
Bergebung der Ausrühr der Dungsgrube in dem hiesigen Civil-Hospital

dem Bureau dieser Anstalt. (S. heut. Bl.)
Versteigerung mehrerer Plüsch- und Kipsgarnituren, verschiedener
und Küchengeräthe 2c. in der Wohnung der Frau von Stiehl Winter

Röderstraße 33. (S. heut. Bl.)

Versteigerung einer großen Auswahl feiner Mobiliargegenständen, Betten
in der Villa der verlebten Frau Gräfin von Granner zu Etville.
(Tabl. 87.)

Versteigerung von kupfernen Ballen

Freitag den 18. April Vormittags 9 Uhr lasse ich im Auctionsaale des Rathhauses vier kupferne **Ballons** zur Fabrication künstlichen Wassers versteigern.

Wiesbaden, den 14. April 1873.

1479 **Adolph Heymann,**
Liquidator des fallirten Coium- und Sparvereins.

Donnerstag den 17. d. Mts. Morgens 9 Uhr liess die Wittwe des verstorbenen **Georg Rahn I.** von Schilhalten ein 10-jähriges Zugpferd, 3 fruchtige Kühe, 1 Hind, 2 Schweine, 1 Hafer Stroh, Heu, Kartoffeln, 2 große Wagen und sonstige Geräthe versteigern.

S. C.-Kneipe.

Samstag, den 19. April c. Abends 8 Uhr
findet auf der Actienbrauerei an der Sonnen-
bergerstraße eine **S. C.-Kneipe** statt, wozu alle hier
anwesenden früheren und activen Corpsmitglieder hiedurch
eingeladen werden.

Wohnungs-Veränderung

Von heute an wohne ich nicht mehr Mehrgergasse 27, sondern
Langgasse 38.

1580 **Heinr. Dorn.** Schürmachers

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Schulgasse 2**. Bel-
 Gleichzeitig empfehle mich den geehrten Herrschaften in allen
 kommenden Putz- und Modearbeiten.

1584 **Sophie Jang**, Modistin, Schulgasse 2

Von heute an wohne ich **Michelsberg 22 im Sinterhaus.**
Louis Reimer. 1602

Musikschule,

Rheinstraße 46.

Beginn des Sommerfesters am 24. April. Anmel-
den werden täglich von 11—12 Uhr Vormittags beim Unterzeichner
entgegen genommen. **W. Freudenberg.**

Unterricht im Clavierspiel und in der Harmonielehre gründlich ertheilt von **G. Brenner.**

G. Brenner,
Schüler des Conservatoriums der Musik
in Leipzig.

Näheres Rheinstraße 30, 3. Stock rechts.

Bücher der höheren Bürgerschule für Klasse VI. bis 11
 Hof und Paulsirt, Leseb., Daniel, Geogr., Stahl, Orthogr.
 Sprachbuch, Leunis, Zoologie und Botanik, Lüdeding, engl. Leseb.
 Welker, Weltgeschichte zu verkaufen Bleichstraße 5 f 2 St. r.

Knabeninstitut von G. Kreis,

Bahnhofstraße No. 5. 1507

Beginn des Sommersemesters:

Mittwoch den 23. d. Mts.

A. Kloninger,

4 gr. Burgstrasse 4.

Kinderkleider, französisches und deutsches Fabrikat in Piqué und leichten Stoffen in großer Auswahl, sowie alles übrige in Wäsche und Weißwaren jeder Art für Damen und Kinder zu billigen, festen Preisen. 1571

Insectenvertilgungsmittel,

**Mottenpulver und Essenz,
Insectenpulver und Essenz,
Fliegenleim und Fliegenpapier,
Wanzenod,
Tineol gegen Schwaben**

2c. 2c.

empfiehlt die Droguenhandlung von

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.

Eur großer Ladenschrank von Eichenholz, 10 Fuß lang, ist für 5 Thaler zu verkaufen Wegergasse 37 im Laden. 1471

Wegen Wohnortveränderung ist eine noch ganz neue Waschkütte mit 8 Kästen haltend, eine Gar'enbank, ein Nachstuhl und eine Stegleiter zu verkaufen Drantenstraße 4 Parterre. 1515

Ein Bierkeßel von 5 3/4 Ohm mit kupfernem Sentboden, wenig gebraucht, steht billig zu verkaufen bei

Ed. Meyer, Häfnergasse 10.

An- und Verkauf von Möbel, Betten, Kleider 2c. bei W. Schwenck, Kirchhofgasse 3.

Ein Brand Backsteine von 97,000 Stück zu verkaufen. Näheres beimelmerstraße 17. 147

Flügel, sehr gut erhalten, ist zu verkaufen. Näheres H. Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 2000

Asphalt-Gelächst

von Aug. Martensteln in Offenbach a. M.

übernimmt Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Referenzen dorten die Ausführung der Trottoirs der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Wittkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.

Ich habe dem Herrn J. Nagel in Wiesbaden eine Haupt-Niederlage meiner **Guano's und Kunstdünger** für die Provinz Nassau übertragen und denselben ermächtigt, an geeigneten Orten der Provinz Verkaufsstellen zu errichten. Lusttragende zur Uebernahme derselben wollen sich dieserhalb an Herrn J. Nagel in Wiesbaden wenden.

CoIn, den 15. April 1873.

Ed. Klönne,

Guano-Import- und chemische Düngerfabrik.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mein Lager in
ächtem Peru-Meigl-Guano per Ctr. 7 fl. 54 fr.
Ammoniak-Superphosphat " " 6 " 25 "
Superphosphat " " 3 " 50 "

Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Wiesbaden, den 15. April 1873.

1604

J. Nagel.

Richard Rügenberg,

31 Friedrichstraße 31. 9052

General-Agentur

der

Imperial-Feuer-

Vers.-Gesellschaft

London & Berlin,

1803.

Agentur- & Commissions-Bureau.

Vermittelung

von Kauf und Verkauf von

Häusern, Grundstücken,

Bauplätzen 2c.

Tapeten,

Rouleaux & Wachstuch

empfiehlt in großer und reicher Auswahl

Chr. L. Häuser,

14922

Ecke des Mauritiusplatzes und Kirchgasse 31.

Möbel-Lager

in Eisen-, Holz- und Polstermöbel, eigenes Fabrikat, empfiehlt W. Sprengel, Moritzstraße 32. 15542

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Netzergasse 2, von Phil. Vef, Netzergasse 2, empfiehlt alle Sorten Herrn-, Damen- und Kinderschuhwaaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist geliefert. 9021

Glasch-ndler aus der Moritz-Brauerei Reis vorrätig, Selterer- und Sodawasser in ganzen und halben Krügen 13955
bei Haasemann, Drantenstraße 2.

Secgras wird abgegeben bei 15440
L. Reitz, Tapezirer, Neugasse 5.

Zwetischen, prima Bamberger, per Pfund 9 fr., türksche, per Pfund 12 fr. bei J. Haub, Mühlgasse. 15607

Bene Dachpappe ist jetzt billig zu verkaufen bei 14359
J. Vogel, Eaststraße.

Ankauf von Placaten Netzergasse 1a, Porzellanladen 8839

Leberwurst per Pfd. 12 fr. Michelsberg 1. 1499

Bohnenstangen zu haben Kirchgraben 6. 1542

Geschäfts-Verlegung.

Mein Puh- und Modewaren-Geschäft befindet sich von heute an

Webergasse No. 1 im „Nitter“.

Anna Opperhausen.

Die Schirmfabrik

von

J. Wehrheim

S Langgasse 8,

empfiehlt ihr großartiges Lager in

Regen- & Sonnenschirmen, sowie En-tout-cas

in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Nach werden alle Bestellungen, sowie das Ueberziehen
und Repariren schnell und billigst ausgeführt.

1558

Hôtel Weins.

Eis-Wasser-Bäder, warm und kalt, täglich von 7 Uhr
Morgens bis 6 Uhr Abends.

1488

Café-Restaurant Hotel Ruppel.

Bois-Bier per Glas 5 kr.

1609

Frische Schneehühner

bei Joh. Geyer, Hoflieferant,

Eine complete Spezerei-Ladeneinrichtung
zu verkaufen bei

Wilh. Dietz, Langgasse 31.

Wucher der höheren Bürgerstraße zu dert. Adressen. 84. 1504



Neue Fischhalle.

Gae der Gold- und Webergasse.

508

Heute Früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Egmonder
Schellfische, ächter Rheinsalm, Steinbutt, (Zarbutt)
Seezungen, Aeschen (Forellenart) ausgezeichnet zum Backen und
Kochen, Wels (zum Backen und Kochen) Zander (sütak) von
1 bis 3 Pfund das Stück, Kleier Sprotten und
Büdinge, sowie lebende und abgeschlachtete Flussfische, sehr
schöne Forellen per Pfund 1 fl. 30 kr. 1c.

Die Eröffnung meiner Kaffee-Restaurations
hinter der alten Colonnade, zeige ich unter dem
Schriftgen ergebenst an.

1480

Cth. Gage Wittwe.

Friedrichstraße 35 zwei Kochherde zu verkaufen.

1553

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß unsere erste statutenmäßige **General-Versammlung Samstag den 19. April** Abends 8 1/2 Uhr im **Saalbau Nerothal** abgehalten wird.

Tagesordnung:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Rechnungs- und Rechenschaftsbericht von dem Verwaltungsjahre 1872/73.
- 3) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins werden von den Herren **H. Schmeiß**, Platterstraße 13b, **J. Pratorius**, Kirchgasse 26, **A. Beck**, H. Webergasse 9, freundlichst entgegengenommen.

Es bittet um recht zahlreiches Erscheinen

Wiesbaden, den 15. April 1873.

334

Der Vorstand.

Versorgungshaus für alte Leute.

Von Herrn Hauptmann Statemann 3 Hemden, 2 Röcke, 1 Hose, 1 Weste und 1 Hut; von Ungenannt 3 Hosen, 1 Rock, 1 Hut, 1 Paar Stiefel; von Herrn A. Thon 4 Paar Schuhe; von Ungenannt 1 Ofen; von Herrn Ed. Schellenberg den Betrag einer Rechnung mit 1 fl. 16 fr. als Geschenk erhalten zu haben, wird mit herzlichem Danke bescheinigt.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende:

Siebel.

185

Pensionat und höhere Töcherschule

von **E. & M. Schnabel**,

Emserstraße 2b.

Beginn des Sommersemesters den 29. April Vormittags 9 Uhr. Aufnahmeprüfung den 28. April Morgens 10 Uhr. Die Schülerinnen der Selecta, wie auch sonstige Teilnehmerinnen können einem Privatcursus für Italienisch beitreten.

1512

Ausgezeichnet gute, beste Sorte **Dachpappen**, **Dachfz**, sowie **Asphalttheer** liefern sehr billig

Geschwister Blees-Petmeky

1466

in Viebrich.

Man wünscht ein hübsches, wohlgezogenes Mädchen von 4 Jahren, welches seine Mutter verlor, in einer gebildeten Familie in Pflege zu geben. Offerten nebst Preisangabe erbittet man unter M. R. No. 150 poste restante Wiesbaden.

12801

Bivat Theodor!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem heutigen Geburtstag von der Familie **P.**

1550

Am zweiten Ostersfeiertage wurde auf dem Wege von der Marig-Brauerei nach der Stadt ein mit blauem Sammet und blau-weißen Federn verziertes **Kinderhütchen** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Goldgasse 8 im Hinterhause zwei Stiegen hoch abzugeben.

1587

Verloren eine silberne **Lorgnette**. Gegen Belohnung abzugeben Wilhelmstraße 5.

1521

Ein Paar wollene **Pferdedecken** wurden am Sonntag Mittag auf dem Wege von Sonnenberg nach der Stadt verloren. Gegen Belohnung abzugeben Mehrgasse 8.

1619

Am Samstag den 12. d. Mts. Abends 7 Uhr ist ein kleiner, weißer **Seiden-Pudel** mit hellbrauner Färbung an Schnauze und Augen, auf den Namen „Mopp“ hörend, in der Taunusstraße abhanden gekommen. Derselbe ist Elisabethenstraße 15 gegen Belohnung zurückzubringen. Vor Antauf wird gewarnt.

1545

Ein langhaariger, schwarzer **Sünderhund**, auf den Namen „Garo“ hörend, ist abhanden gekommen. Zurückzubringen gegen Belohnung Mainzerstraße 11. Vor Antauf wird gewarnt.

1548

Zugelaufen

ein weißer **Pudelhund**. Derselbe kann unter Nachweis Eigenthumsrechts abgeholt werden bei

E. Münch, Artillerie-Feldwebel.

Ein brauner **Jagdhund** ist am ersten Feiertage zugelaufen. Derselbe kann gegen Entrichtung des Futtergeldes und der Inserirgebühren abgeholt werden. Näh. Adlerstraße 36.

Eine junge Frau sucht ein Kind mitzumilken. N. Steing. 22.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näh. Marktstraße 11, Dachl. Beschäftigung im Bügeln in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 20 im Hinterhause bei Frau Weber.

Ein Frauenzimmer, im Nähen und Ausbessern sehr erfahren, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Marktstraße 6 drei Stiegen hoch.

Geisbergstraße 7 wird gegen guten Lohn eine Waschfrau im Jahr gesucht.

Ein fleißiges Mädchen sucht Monat- oder Aushilfestellen. Spiegelgasse 6 zwei Stiegen hoch rechts.

Ein Monatmädchen von 12—1 Uhr gesucht Schulgasse 11.

Eine zuverlässige Wittwe gesetzten Alters empfiehlt sich geehrten Herrschaften als Wartefrau oder im Nachtwachen und dienen der Kranken. Näh. Schwalbacherstraße 2a im Vorderhause 3 Stiegen hoch.

Eine zuverlässige Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Wellrichstraße 35, Daglogis.

Ein ordentliches Monatmädchen sogleich gesucht Nerostr. 9.

Ein Nähmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Webergasse im Hinterhause.

Ein perfectes Bügelmädchen sucht **Ph. Scheerer**, Wellrichstraße.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Adlerstraße 30, 3. Stock.

Sonnenbergerstraße 7 wird Jemand zum Waschen und Putzen gesucht.

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle oder eine Stelle einer ruhigen Familie. Näh. Adlerstraße 16 dritter Stock.

Ein zuverlässiges reinliches Mädchen wird zur Pflege eines Kindes gesucht. Eintritt am 20. Mai. Näh. Louisenplatz 6 Part. 1.

In ein diesiges Hotel wird ein Mädchen in die Kaffeeküche gesucht. Näheres Expedition.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches der feinen Küche selbstständig vorzustehen weiß und nebenbei etwas Hausarbeit mitzubringen hat, für unbestimmte Zeit gegen hohen Lohn gleich gesucht. Derselbe muß sich unterziehen, nach Bedürfnis außerhalb zu schlafen. Zu erfragen in der Expedition.

Eine Köchin, die selbstständig kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sowie ein Stubenmädchen, das nähen und bügeln kann, werden zum 1. Mai gesucht. Näheres obere Dohheimerstraße 14 Schreiner Fliedner Bel-Étage.

Ein anständiges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wünscht gleich eine Stelle in einer kleinen Familie, am liebsten bei Fremden. Näh. Schwalbacherstraße 21a bei Frn. Leber.

Ein Küchenmädchen gesucht in den vier Jahreszeiten.

Ein Mädchen gesetzten Alters, das die bürgerliche Küche versteht und Hausarbeit übernimmt, wird für einen Haushalt mit 2 Personen sogleich gesucht. Nur Mädchen mit guten Zeugnissen werden angenommen. Näh. Dohheimerstraße 24, 2 Tr.

Ein älteres Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird einer alten Dame als Mädchen allein gegen guten Lohn gesucht. Näheres in Eltville No. 88.

Ein reinliches, braves Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Kirchgasse 35.

Ein Hausmädchen wird gesucht.

Dr. Walter, Webergasse 32.

Reinliche Arbeiter können Logis erhalten Schulgasse 11.

Ein Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich
Neugasse 14. 1497

Ein Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, wird gegen
Lohn gesucht. Näheres Expedition. 1495

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht Schulgasse 11. 1482

Schulgasse 2 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 1517

Ein einfaches, solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann,
auf gleich eine Stelle bei einer oder zwei Damen. Näheres
Röderstraße 10. 1526

Ein reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die
Hausarbeit versteht, wird gesucht Langgasse 15 im Laden. 1586

Ein anständiges, solides Mädchen von auswärtz, welches gute
Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stelle zu einer einzelnen Dame
keinen Herrschaft. Näh. Wellrichstraße 21. 1527

Mädchen- und Hausmädchen werden auf gleich gesucht. Näheres
R. Schloffer, Faulbrunnenstraße 7. 1537

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit
versteht, wird gesucht. Näheres Melchiorstraße 11 im dritten
Etage heute Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr. 1544

Ein Mädchen wird in Dienst gesucht Neugasse 13. 1540

Ein häusliches, reinliches Mädchen, das etwas nähen kann und
Zeugnisse besitzt, findet zum 1. Mai in einer kleinen Haus-
haltung einen Dienst. Näheres Maurergasse 13, 1. Stiege. 1568

Hausmädchen und angehende Köchler werden gesucht. Näheres bei
Heiler, Saalgasse 1. 1567

Faulbrunnenstraße 12 eine Stiege hoch rechts wird auf gleich
ein braves Mädchen gesucht. 1564

Ein einfaches, solides Mädchen sucht bei einer oder zwei Damen
auf 1. Mai eine Stelle. Auf gute Behandlung wird gesehen.
Näheres Adlerstraße 10. 1528

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle in einer Restauration als
Hausmädchen. Näheres Röderstraße 24, 3. Stiegen. 1572

In eine stille Familie von zwei Personen wird ein braves Mäd-
chen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 1570

Gesucht wird für sogleich oder Anfang Mai von einer kleinen
Familie ein williges, junges Mädchen, welches Haus- und Küchen-
arbeit versteht und waschen kann. Näheres Schillerplatz 2a im
1. Stock. 1523

Ein junger, kräftiger Hausbursche wird auf gleich
gesucht von H. Gläser, Launusstraße 19. 1620

Ein mit guten Schulzeugnissen versehener junger
Mann kann als Lehrling eintreten bei
M. Wolf, „zur Krone“. 1446

Bei Friedr. Conrad, Kirchgasse 29 (im
Erdgeschoss eine Stiege hoch), finden 12 durch-
aus geübte Herrnschneider dauernde Beschäf-
tigung; doch wollen nur solche zusprechen, welche
in meiner gut eingerichteten Werkstätte arbeiten
wollen. 1519

Stuhlmacher gesucht.

Zur Anfertigung einer größeren Partie Rohrsitz- und Brettsitz-
stühle aus schon dazu zugesägtem Holze werden geübte Stuhlmacher
gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 1467

Für Schneider.

Einige gute Arbeiter sucht W. Buz, Kirchgasse 6. 1506

Für Schneider.

Kocharbeiter gesucht von W. Steinmetz, Launusstraße 27. 1539

Für Schneider.

Gute Koch- und Westen-Arbeiter, sowie ein guter Tagelöhner
werden dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 41. 1530

Für Schneider.

Tüchtige Koch-, Hosen- und Westnarbeiter gesucht bei
C. Lamberti. 1500

Schuhmachergesellen gesucht bei Ph. Vef, Metzgergasse 3. 1509

Ein gewandter Diener gesucht durch Stern, Goldgasse 15. 1478

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht Moritzstraße 5. 1477

Ein Hausbursche gesucht Langgasse 20. 1449

Tünchergesellen finden bei hohem Lohn Arbeit
(auch im Winter). Näheres
Kapellenstraße 1; daselbst wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht. 1445

Tünchergesellen gegen hohen Lohn gesucht bei
Gebr. Kühn, Hellmundstraße 19. 12818

Buchbinderlehrling

gesucht bei G. Schellenberg, Goldgasse 4. 1491

Ein tüchtiger Wochenschneider findet dauernde Beschäftigung.
Näheres Röderstraße 24. 13071

Gesucht wird ein Backsteinmacher gegen hohen Lohn bei
P. J. Mayer. 1472

Zwei Schreiner auf Bauarbeit gesucht Nerostraße 22. 1599

Zwei Hausburschen und ein Fuhrknecht gesucht von
Fr. Wirth, Wasserhandlung. 1474

Ein zuverlässiger Fuhrmann wird gegen guten Lohn (6 fl. 30 fr.
per Woche nebst Beköstigung) als Postillon gesucht. Näheres in
der Exp. d. Bl. 1504

Schmiedegesellen

finden bei hohem Lohn dauernde Arbeit in der Wagenfabrik von
Friedrich Becht in Mainz. 1566

Ein zweiter Koch,

welcher sogleich eintreten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 1463

Ein Schlosserlehrling wird gesucht Friedrichstraße 35. 1534

Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei
B. Keller, Decorationsmaler, Nerostraße 36. 1574

Ein kräftiger Bursche findet Beschäftigung Nerostraße 36. 1575

Für das Civil-Hospital wird ein Hausbursche gesucht.

Zwei Schuhmachergesellen auf Sohlen und
Reparaturen gegen hohen Wochenlohn gesucht bei
Schramm, Römerberg 1.

Daselbst kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten. 1511

Ein tüchtiger Gärtner,

unverheirathet, wird auf gleich gesucht. Näh. Wallmühlweg 2a. 1577

Ein Backsteinmacher,

welcher das Brennen versteht, wird auf dauernde Beschäftigung ge-
sucht Moritzstraße 7. 1591

Schlosser und Spengler,

welche mit der Herstellung von Gas- und Wasserleitungen vertraut
sind, finden dauernde Beschäftigung bei
Carl Buchner, Friedrichstraße 40. 1596

Grundgräber werden gesucht von Chr. Birnbaum, Faul-
brunnenstraße 5. 1532

36,000 fl. werden auf erste Hypothek pro 1. October gesucht.
Adressen unter M. G. in der Exp. d. Bl. erbeten. 1460

Gesucht für einen jungen Mann ein Zimmer nebst Beköstigung
zu mäßigem Preise. Offerten mit Preisangabe unter Litera N. G.
J. befördert die Expedition. 1451

Sollten eine oder zwei Damen geneigt sein, mit einer anderen
Dame die Hälfte einer eleganten Wohnung zu theilen, so wollen
dieselben ihre Adresse unter A. B. 33 in der Exp. abgeben. 1488

Dohheimerstraße 21 ist ein Zimmer mit Cabinet unmobiliert
zu vermieten. 1556

Adlerstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1541
Große Burgstraße 10 ist die elegant möblierte Bel-Etage mit Gas- und Wasserleitung vom 1. Mai an zu vermieten. 1470

Feldstraße 9, 1 Treppe, ist ein schön möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 12086

Häfnergasse 19, 2 Stiegen hoch, ist ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. 1496

Kirchgasse 24 ist ein Dachlogis zu vermieten. 12297

Kirchhofsgasse 3 ist ein gut möbliertes Zimmer zu verm. 1448

Langgasse 38 sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 1510

Louisenstraße 27 ist eine Wohnung im Hinterhaus ganz oder getheilt zu vermieten. 1508

Mehlgasse 37 sind zwei unmöblierte Zimmer zu vermieten. Näheres im Mehgerladen. 1452

Mühlgasse 7, Bel-Etage, ist ein Zimmer mit Salon, elegant möbliert, zu vermieten. 12573

Mühlgasse 9, 4 St. h., ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 4381

Platterstraße 6 ist eine Wohnung auf gleich zu verm. 1513

Saalgasse 4 ist eine Mansarde zu vermieten. 1476

Schwalbacherstraße 19 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1520

Steingasse 3 ist auf den halben Mai ein kleines, freundliches Logis zu vermieten. 1485

Stiftstraße 14a ist ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 1569

Taunusstraße 47, Hinterhaus, ist ein großes, möbliertes Zimmer zu vermieten. 1557

In nächster Nähe mehrerer städtischen Bureau's ist ein freundliches Zimmer an einen Beamten zu vermieten. Näh. Exped. 1153

Eine elegant möblierte Hochparterre-Wohnung von 6—8 Zimmern in schönster Lage der Stadt ist vom 1. Mai an zu vermieten. Näheres auf dem Bureau des Herrn Lehendeker, große Burgstraße. 1503

Eine Stube mit oder ohne Bett zu vermieten. Näheres Helenenstraße 12 im Hinterhaus. 1214

Ganz nahe der Rheinstraße ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 2b eine Stiege hoch von 12—4 Uhr. 12363

Zwei elegant möblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 9 zwei Treppen hoch. 13304

Ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet ist an einen anständigen Herrn zu vermieten Schwalbacherstraße 35 Bel-Etage; auch wird daselbst Privatunterricht in Sprachen und andern Gegenständen um sehr billigen Preis erteilt. 1561

In meinem Hause Gastelstraße 9 ist der zweite Stock ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres Bleichstraße 1 bei Aug. Feith, Schreiner. 1529

Schüler können in einer kleinen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres in der Expedition d. Bl. 1556

Schüler finden Aufnahme mit guter Verpflegung und Beaufsichtigung gegen mäßige Vergütung Hellmundstr. 21 Carl. 192

Adlerstraße 86, Dachlogis, finden zwei Arbeiter Schlafstelle. 13111

Zwei anständige, solide Mädchen können Schlafstelle erhalten. Näh. Feldstraße 17 im Hinterhaus 1 Stiege hoch rechts. 1362

Ein reinliches Näh- oder Bügelmädchen findet Schlafstelle. Näheres Saalgasse 16, Hinterhaus. 1533

Zwei Arbeiter finden Schlafstelle im Hause des Herrn Gärtners Hofmeyer, verl. Adlerstraße, Hinterhaus, Dachlogis. 9986

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten bei F. Frohmann, Ludwigstraße 6. 13198

Schwalbacherstraße 4 findet ein Mann Schlafstelle. Drei möblierte Zwei Arbeiter finden Logis Webergasse 51, Hinterhaus. 14

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß am ersten Ostersiege Nachmittags 5 Uhr unsere gute Tochter und Schwester, **Elisabeth Schleppe**, nach kaum vollendetem 22. Lebensjahre nach kurzem, aber schweren Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 16. April Nachmittags um 2 Uhr vom Sterbehause, Adlerstraße 14, aus statt. Um stille Theilnahme bitten.

1447 Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte, umgebliche Frau, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Lina Koerfer,

geb. van Hest,

am Samstag den 12. April Nachmittags um 4 Uhr nach kurzem Krankenlager an einem Herzleide zu einem besseren Leben hinüber zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten. Nachen und Wiesbaden, im April 1873.

1598 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Unsere herzlichsten Dank allen denen, welche an dem Abscheiden unseres Vaters, Großvaters, Urgroßvaters, Bruders, Schwagers und Schwiegervaters

Herrn Joh. Philipp Erkel,

so innige Theilnahme bewiesen und ihm das Geleit und letzten Ruheplätze gegeben haben.

1612 Die trauernden Hinterbliebenen.

Tages-Kalender.

Heute Mittwoch den 16. April.
Kurhaus in Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Unterhaltungs-Vortrag. Abends 8 1/2 Uhr: Fortsetzung.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Königliche Schauspiele. „Die weiße Dame“. Komische Oper in 3 Akten von A. Boileau.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 13. April. Jette Mayer, Wittwe des Landesproducenten Gerson Mayer dahier, alt 50 J. — Am 13. April. Friedrich Dienemann aus Aderbach, alt 80 J. 1 M. 4 J. — Am 13. April. T. des Herzoglich Nassauischen Hofdieners Johann Schleppe, alt 22 J. 7 T. — Am 14. April. Ernst Böhm, königliche Preussischer Major z. D. dahier, alt 67 J. 10 M. 8 T. — Am 15. April. T. des Glasers Jacob Röhreim von hier, alt 71 J. 7 M. 13 T. — Am 15. April. Christine Alexandrine, Ehefrau des Kaufmanns Philipp von hier, alt 81 J. 9 M. 22 T. — Am 15. April. Peter Ruppert, dahier, alt 42 J. 2 M. 21 T. — Am 15. April. Margarethe, Ehefrau des Rentiers David Wilson aus Irland, alt 40 J. 11 M. 27 T. — Am 15. April. ein S. des Rentiers David Wilson aus Irland, alt 3 J. — Am 15. April. ein S. des Dr. med. Ludwig Daas jun. alt 8 J.

Druck und Verlag der A. Schellberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 24. März 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Schreiner und Anauer (Bezieher entschuldigt).

Folgende Gesuche sollen unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen willfährig begutachtet werden:

702. des Schlossermeisters Schuster von hier um Gestattung der Erbauung eines Seitenbaues in seiner in der Schulgasse belegenen Hofraithe nach verändertem Plane;
703. des Rentners L. Eggers dahier um Gestattung der Erbauung eines Gartenpavillons in seiner in der Humboldtstraße belegenen Befizung;
704. des Maurermeisters Christian Virk von hier um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen, Graben eines Brunnens und Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem im Feld-districte Uckerhoben belegenen Grundstück;
705. desselben um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen, Graben eines Brunnens und Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem im Feld-districte Schwalbacher Chaussee belegenen Grundstück;
706. des Ziegeleibesizers Wilhelm Virk von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses nebst Oeconomie-Gebäuden auf seinem an der alten Schwalbacherstraße belegenen Grundeigenthum;
707. des Bauunternehmers Eduard Weil von hier um Verlängerung der Concession zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem an der Viebricher Chaussee am Rondel belegenen Grundstück;
708. des W. Freudenberg dahier um Gestattung der Erbauung eines Hinterhauses und einer Terrasse in seiner in der Rheinstraße belegenen Hofraithe;
709. des Hof-Conditors Jäger, des Spenglermeisters Bernhard und des Dachdeckermeisters Hener von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauperänderungen in ihrer in der Saalgasse belegenen Hofraithe;
710. der Gebrüder Wilhelm und Fritz Müller von hier um Gestattung der Errichtung einer Zimmerwerkstätte auf dem ihrem Vater Johann Philipp Müller gehörigen, im Feld-districte „Dreiweiden“ belegenen Ader;
711. des Johann Rüdert von hier um Gestattung der Fabrikation von Feldbacksteinen, Graben eines Brunnens und Errichtung einer Arbeiterhütte auf seinem im Feld-districte „Fleidenstadterweg“ belegenen Grundstück;
712. des Maurermeisters W. Roder von hier um Verlängerung der Concession zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem am Schiersteinerweg belegenen Ader;
713. des Bäckermeisters Heinrich Pfaff von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauperänderungen in seiner in der Dohheimerstraße belegenen Hofraithe;
714. des Metzgers A. Lendle dahier um Gestattung der Erbauung eines Schlachthauses in seiner in der Moritzstraße 3 belegenen Hofraithe nach verändertem Plane.
715. Das Gesuch des Kaufmanns Rudolph Wolff von hier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauperänderungen in seinem Marktstraße 24 belegenen Wohnhause soll unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung zur Willfährig befürwortet werden, daß Wasserabflüsse nach dem städtischen Keul nicht gestattet werden.
716. Das Gesuch des C. J. Dreffe von hier um Gestattung der Anlage eines Röhrenkanals von dem Rändelrohr seines Wohnhauses in der Spiegelgasse nach dem in den Bach führenden Kanal soll unter der Bedingung willfährig begutachtet werden, daß die Anlage des Canals nach städtischer Angabe erfolgt.

707. Gegen das Gesuch des G. D. Vinnentkohl von hier um Verlängerung der Concession zur Fabrikation von Feldbacksteinen auf seinem im District „Grub“ belegenen Grundstück wird nichts eingewendet.

708. Das Gesuch des Carl Traun von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf sein in der Kapellenstraße belegenes Grundstück wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

709. Das Gesuch des Karl Knefeli von hier um Gestattung der Errichtung einer Arbeiterhütte und Graben eines Brunnens auf seinem im District Rohlkorb belegenen Grundstück wird dahin begutachtet, daß unter den von Königl. Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter den weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß die Hütte statt in A. der Zeichnung unmittelbar an der Eisenbahn in B. an dem Feldweg errichtet werde und da die zum Betriebe eines Seilergeschäftes dienende Hütte auf Terrain errichtet werden soll, welches für geschlossene Bauquartiere in Aussicht genommen ist, so ist die Genehmigung nur auf Widerruf zu ertheilen. Sodann dürfen die Dachausladungen fremdes Eigenthum nicht über-ragen.

710. Das Gesuch des Philipp Weggandt von hier um Gestattung der Theilung seiner, Ecke der Taunus-, Quer- und Nerostraße belegenen Hofraithe wird willfährig begutachtet.

711. Das Gesuch des G. D. Virk von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Seitenbau und Pferde-stall auf seine in der verlängerten Bleichstraße belegenen Grundfläche soll dahin begutachtet werden, daß unter den von Königlich Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter der weiteren Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei, daß Gesuchsteller sich dahier zu Protocoll verpflichte, die sich auf sein Baulterrain berechnenden Kosten der Straßen- und Canalanlage zu tragen, so zwar, daß er die betreffenden Beträge für den Grunderwerb, für die Canalanlage, für die Chausseierung der Fahrbahnen und für die Trottoirpflasterung jedesmal längstens binnen zwei Monaten nach der Anforderung an die Stadtcasse entrichte.

712. Desgleichen das Gesuch des Nicolaus Groß von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Bleichstraße.

713. Bei dem Gesuche des Julius Jypel von hier um Gestattung der Erbauung von fünf Landhäusern auf seinem Grundeigenthum links der Sonnenbergerstraße und Anlage eines Privatwegs ist gegen die Anlage der Privatstraße und die Stellung der projectirten Landhäuser nichts einzuwenden.

714. Zu dem Gesuche des Schreiners Ph. R. Tremus von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses mit Hinterhaus auf seinen in der verlängerten Wellrichstraße belegenen Bauplatz soll beantragt werden, die Genehmigung noch so lange auszusetzen, bis der betreffende Specialbebauungsplan von Königl. Regierung genehmigt und das Quartier eröffnet sein wird.

715. Desgleichen zu dem Gesuche des Chr. Birnbaum von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses auf seine in der verlängerten Adelhaidstraße belegene Grundfläche.

716. Die dem Generalbebauungsplane entsprechenden Specialbebauungspläne über sechs neue Bauquartiere zwischen der Walram-, Emser-, Dohheimer- und Ringstraße sollen Königl. Polizei-Direction zur Einholung der Genehmigung Königlich Regierung vorgelegt werden.

717. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters Coulin über Expropriation von Grundeigenthum zu Straßenanlagen soll der Herr Bürgermeister Coulin mit Wahrung des bei Rgl. Amtsgericht zur Instruirung und Verpflichtung der Experten bestimmten Termins ermächtigt werden.

Sodann soll das zu dem früher Ph. Pintel'schen Hause gehörige Grundeigenthum nach Abzug der in die Straßen fallenden Flächen

öffentlich versteigert und der Herr Bürgermeister Coulin mit der Einwilligung des gerichtlichen Consenses hierzu ermächtigt werden.

718. Auf Bericht der Baucommission, betr. Gesuch verschiedener Bewohner der Taunusstraße um Anlage erhöhter Trottoirs in dieser Straße soll den Gesuchstellern erwidert werden, daß der Gemeinderath sich mit einer Beseitigung der Allee in der Taunusstraße nicht einverstanden erklären könne und daß die Anlage erhöhter, mit Bandsteinen versehenen Trottoirs bei Aufstellung des nächstjährigen Budgets in Erwägung gezogen werden solle.

723. Die am 17. März c. im District Neroberg stattgefundene Holzversteigerung wird auf den Erlös von 1807 Thlr. 11 Sgr. genehmigt.

724. Desgleichen die am 20. März c. im District Himmelshöhe abgehaltene Holzversteigerung auf den Erlös von 1563 Thlr. 1 Sgr.

725. Auf das Gesuch des Ferdinand Engelhardt dahier um Gestattung der Errichtung einer Laterne vor seinem Fabrikgebäude in der Mainzerstraße wird beschloffen, eine Straßenlaterne auf städtische Kosten daselbst aufstellen zu lassen.

728. Auf das Gesuch des Steinhauersmeisters C. Roth von hier um käufliche Ueberlassung der auf seinem Baulterrain befindlichen Brunnenkammer der Hollerborn-Wasserleitung soll dem Gesuchsteller das Mauerwerk pro Ruthe zu 45 fl. unter der Bedingung überlassen werden, daß derselbe das Mauerwerk auf seine Kosten abbauen läßt.

729. Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins, betr. Erweiterung des Wegs nach dem Bierstädter Warthurm, soll zunächst eine Situationszeichnung über diesen Weg mit Angabe des Flächengehalts von dem Bezirksgeometer eingezeichnet werden.

731. Die städtische Curverwaltung wird ermächtigt, zwei Schwäne zu veräußern.

732. Auf das Gesuch des Photographen Geisler dahier um Fristbewilligung zur Entfernung seines Ateliers vom Schulhofe am Marktplatz wird demselben eine Frist bis zum 20. April c. gestattet.

733. Auf das Gesuch der Bewohner des Louisenplatzes, betr. die Unterhaltung dieses Platzes, soll denselben der gewünschte Kostenanschlag über die Anlage von Springbrunnen auf diesem Platz mitgetheilt werden.

735. Die am 24. März c. stattgefundene wiederholte Verpachtung der Wohnung in dem Pavillon der neuen Colonnade wird nicht genehmigt.

736. Auf Bericht der städtischen Schuldeputation über Anstellung von a) einem event. zwei Lehrer mit einem Gehalte von 320 bis 360 Thlr. an der Elementarschule, b) einem Lehrer mit gleichem Gehalte an der Mittelschule auf dem Markt und 1) einer Lehrerin mit einem Gehalt von 240 bis 400 Thlr., 2) eines Elementarlehrers mit einem Gehalt von 400 bis 500 Thlr. an der Töchterchule soll erwidert werden, daß der Gemeinderath mit den gestellten Anträgen einverstanden ist.

742. Zu dem Gesuche des Heinrich Spahlinger von Grokingersheim, jetzt dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Häfnergasse 6 soll Willfährung beantragt werden.

743. Desgleichen zu dem Gesuche des Gastwirths Christian Götting von Waldcappel, jetzt dahier, um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Schwalbacherstraße 19.

744. Das Gesuch des Landwirths Georg Philipp Born von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes wird genehmigt.

748. Auf die Eingabe des Mehrgers Weidig, betr. Erweiterung der kleinen Schwalbacherstraße, sollen zunächst Verhandlungen mit den Bewohnern dieser Straße wegen Beitrags zu den Kosten gepflogen werden.

749. Das von Herrn Stadtbaumeister Fack vorgelegte Einnahmeverzeichniß über die Canalanlage in der Sonnenbergerstraße wird acceptirt und soll der Stadtcasse Einnahmeweisung ertheilt werden.

Wiesbaden, 8. April 1873.

Für diesen Auszug:

Bölkner, Bürgermeistereigehülfe.

Geschäfts-Verlegung.

Unseren geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir unser Geschäft von Häfnergasse 9 nach **Goldgasse 12** verlegt haben, und daß uns seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. Zugleich empfehlen wir einem geehrten Publikum unser **waarengeschäft**, Specialität in Corsetten, sowie Anfertigung in Damen-Toiletten nach neuester Façon.

1119

Mit Hochachtung
Geschwister Nehre

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen hiesigen und auswärtigen Geschäftsfreunden mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mein seit einer großen Reihe von Jahren betriebenes **Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft** an meinen Schwager, Herrn **Chr. Wolff**, abgetreten habe und bitte, das mir bewiesene Vertrauen und Wohlwollen auf meinen Nachfolger übergehen zu lassen. Wiesbaden, im April 1873. Hochachtungsvoll **F. L. Schmitt.**

Unter Bezugnahme auf Obiges erlaube ich mir die ergebenste Mittheilung, daß ich genanntes Geschäft in unveränderter Weise fortführe und stets bemüht sein werde, das mir zu Theil werdende Vertrauen zu rechtfertigen.

1223

Chr. Wolff,
Taunusstraße 25.

Wirthschafts-Eröffnung.

Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Schwalbacher No. 19 (Hinterhaus) eine **Wirthschaft** eröffnet habe, und mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrten Gäste durch billige Speisen und Getränke zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll
Chr. Götting.
NB. Gleichzeitig empfehle ein ausgezeichnetes Glas **Bier** und **Boß 5 fr.**

Geschäfts-Verlegung.

Die Lumpenhandlung von **Joh. Markloff**, bisher Marktplatz 13, Eingang im Graben, befindet sich jetzt **Goldgasse 13.**

Friedrich Rumpf,

Leistenfabrikant,
mohnt nicht mehr Neugasse 20, sondern **Marktplatz 3**, Preuse des Herrn Lauterbach. Die Werkstatt befindet sich Hofe links.

Gleichzeitig empfehle ich mich im Anfertigen von Stiefelsohlen für Jagdschäften und Stiefeletten, besonders in Leisten für leidenden Füße. Leisten nach Maas werden in kürzester angefertigt.

Zu verkaufen

ein 1½ Jahr alter **Bernhardinerhund**, sehr kräftig schön gebaut, gutmüthig, aber doch sehr wachsam. Näh. Exped.

Schutt

kann auf meiner Baustelle in der **verlängerten Morstraße** abgeladen werden. **Ed. Weil.**

Ein transportabler **Kochherd** neuester Einrichtung ist zu kaufen **Friedrichstraße 35.**

Ein **Krankenwagen** zu verkaufen bei **Wagner Ackermann, Kirchgasse 10, Hinterhaus.**

Die deutsch-französisch-englische Sprachschule,

Verbindung mit einem **Fröbel'schen Kindergarten**, am 1. Mai eröffnet. Knaben und Mädchen finden vom 3. Lebensjahre jederzeit Aufnahme. Der Prospectus der Anstalt in allen hiesigen Buchhandlungen gratis zu haben.

Dr. Ferd. Haas.

Seine Sprechstunden sind Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, Sonntags ausgenommen. Für Unbemittelte an Sonntagen von 8—9 Uhr Morgens unentgeltlich.

Spezialität: **Frauen- und Kinderkrankheiten.**

Dr. Sack, große Burgstraße 2a.

Mein Geschäftslokal und meine Wohnung befinden sich seit dem 1. April in meinem Hause kleine Burgstraße 12.

Philipp Hahn,
Hoffattler.

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft nebst Wohnung befinden sich von heute an obere Webergasse 42, 2. Etage.

G. Diendoné, Klaviermacher.

Mein Geschäftslokal

findet sich von heute an

Tannusstraße No. 9 im Hotel Wirth.

Wiesbaden, den 3. April 1873.

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Frühjahrs-Ueberzieher.

Größte Auswahl.

Billigste Preise

Jean Martin,
Langgasse, Ecke der Schützenhoffstraße.

Confirmanden-Stiefeln zu den billigsten Preisen empfiehlt
L. Schramm, Römerberg 1.

Perlige Güte in rund und Copot in großer Auswahl von an, weiße, ächte Straußfedern von 1 fl. 30 kr. an, Strohhüte von 48 kr. an, Blumen von 18 kr. an. Das Garniren der Güte wird schnellstens und billig besorgt.

A. Fenzlau, Marktplatz 8, 1 Treppe h.

Confirmanden-Muzüge

11 fl. anfangend empfiehlt in größter Auswahl

Meßgergasse 18, **H. Martin**, Meßgergasse 18.

Verschiedene **Möbel** sind abreisehalber aus der Hand zu verkaufen Tannusstraße 57 Parterre links.

1361

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Waschtische, Nachttische, Rohr- und Strohstühle, Matratzen, Strohsäcke, Bettlücken u. s. w. sind zu verkaufen bei

Ferdinand Müller, Hochstraße 29.

Heinrich Martin,

Meßgergasse 18,

Meßgergasse 18.

702

Lager

fertiger Herren- und Knabenanzüge

in bekannter, solider Arbeit und zu den billigsten Preisen.

Hiermit erlaube ich mir ein hochverehrtes Publikum Wiesbadens und Umgegend zu benachrichtigen, daß ich mit heutigem Tage am hiesigen Platze ein

Herren-Garderobe-Geschäft

verbunden mit

Anfertigung von Herren-Kleidern nach Maaf

errichtet habe.

Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, verspreche in jeder Hinsicht gewissenhafteste Bedienung. Achtungsvoll

P. S. Vallet, Marchand-Tailleur,
Webergasse 15.

Wiesbaden, den 1. April 1873.

620

Holz- & Kohlenhandlung

von **August Havemann**, Rheinstraße 32,

empfiehlt:

Prima Ruhrkohlen für Ofen- und Herdbrand.

Saarkohlen für Bäckereien u. in Waggonladungen.

Kleingemachtes Tannenholz zum Anzünden und Buchenscheitholz zu den billigsten Tagespreisen.

Ferner halte auf Lager und empfehle:

Binger Cement-Kalk in Säcken, und nehme Bestellungen auf Waggonladungen an.

Dunkelgelber Gartenkies in kleinen Quantitäten sowohl als auch in ganzen Waggonen.

394

Ruhr-Ofenkohlen

in bester und frischester Qualität per Fuhre à 20 Str. zu 15 fl. franco empfiehlt

G. D. Linnenkohl,

1179

Ellenbogengasse 15 und Nerostraße 48.

Ein **eisernes Schild**, circa 2—3 Fuß groß, mit Kloben, ist zu verkaufen. Näh. Langgasse 6.

1105

Ein **Ader** bei der Stadt, als Lagerplatz sich eignend, ist zu verpachten. Näheres Kirchgasse 15a.

1188

Zwei fast neue, doppelte **Schüsselbänke** sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 14.

654

Ein einsitziges **Kinderwägelchen** (Verambulator) ist zu verkaufen Wilhelmshöhe 2.

1241

Ein neues **Kanape** zu verkaufen Bleichstraße 5e Parterre rechts.

1297

In dem Verbindungsgäßchen zwischen dem Mauritiusplatz und der Neugasse werden **Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alte Metalle** u. s. w. zu den höchsten Preisen angelauft. Sämmtliche Gegenstände werden auf Verlangen abgeholt.

1042

Großblumige **Pensée**, sowie ächte Holländer Salatpflanzen, zu haben bei

11114

C. Spanknebel, obere Dohheimerstraße 52.

Vier noch sehr gute **Chaisensräder** und eine Achse sind preiswürdig zu verkaufen bei Herrn Schmiedemeister **Roth**, Moritzstraße 9.

1436

Eine **Pumpe** zu verkaufen bei

1844

Th. Kürzer, Schiersteinerweg

Kohlen!

Kohlen!

Kohlen!

Unterzeichneter wohnt jetzt

Kirchgasse 29 (im Storchnest) 1 Stiege hoch

Eingang Schulgasse.

Christian Adolph Schmidt,

309

Kohlen-Agent.

Butter und Eier.

Mit Heutigem erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich am hiesigen Orte ein **Butter- und Eier-Geschäft** eröffne. Indem ich für frische und gute Waare, sowie die billigsten Preisen stets Sorge tragen werde, halte mich den verehrlichen Herrschaften bestens empfohlen und zeichne

Mit Hochachtung

L. Winkler,

1244

Hochstätte 30, nahe dem Michaelsberg.



Sonst und Jetzt. Porzellan- & Fayence-Defen.

Meine bekannten, vorzüglichsten, nach einem **neuen** System construirten **Regulir-Sparöfen**, von denen in vergangenem Winter schon Viele in hiesiger Stadt und außerhalb zur größten Zufriedenheit der betr. Herrschaften in Gebrauch genommen worden sind, erlaube ich mir wiederholt in geneigteste Erinnerung zu bringen und solche auch besonders zur Anschaffung in Neubauten bestens zu empfehlen. Nicht bloß die mit verhältnißmäßig wenigen Kosten zu erzielende außerordentliche Heizkraft und Stetigkeit der Wärme, sondern auch die viel **kleinere**, in großen Zimmern genügende und in beengtesten Räumen leichter anzuwendende **Form**, wie dieses der Größen-Unterschied der hierneben befindlichen Abbildungen darstellt, zeichnen sich diese neuen Defen vor **allen** älteren Constructionen und Formen auf das Vortheilhafteste aus.

Näheres, sowie Musteröfen **Faulbrunnenstraße 1.**

1079

Ad. Schödel.

Sofort zu verkaufen: **Schloß Ingelheim a. Rh.**, früher Aufenthalt Karls des Großen in N.-Ingelheim, mit großen Gärten, Nebengebäuden und Mobilien in bestem Stande. Auch für gewerbliche Anlagen brauchbar. Näh. direkt im „**Badhaus zum Engel**“ Zimmer 7, in Wiesbaden. 1299

Metallanstrich

zum wetterfesten Anstrich von Holz, Eisen und Steinen empfohlen
569 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse**

Binger Cement-Kalk

in Säcken bei **Aug. Havemann, Rheinstraße**
Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen Langgasse 38.

Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Wir machen hiermit zum dritten Male bekannt, daß unsere Gesellschaft mit dem 1. April laufenden Jahres sich aufgelöst hat und in Liquidation getreten ist.

In Folge dessen fordern wir unsere Gläubiger wiederholt auf, sich bei uns zu melden und ersuchen unsere Schuldner, die uns guttomenden Beträge baldigst an uns gelangen zu lassen.

Wiesbaden, den 15. April 1873.

Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft in Liquidation.

Im Auftrag der Liquidations-Commission:

A. Flach.

Kaufmännischer Verein.

Mittwoch den 16. April Abends 9 Uhr:

Generalversammlung.

Tagesordnung: Abänderung der Statuten.

Mein Bureau befindet sich jetzt Ecke der Lang- & Kirchhofsgasse 2, vis-à-vis der Expedition des Tagblattes.

Jos. Jmand, Agent.

Herrenkleider in grosser Auswahl

aus einer der ältesten und besten Fabrik Deutschlands frisch angekommen. Daß dieselben in jeder Witterung getragen werden können, wird garantirt.

1219

A. Gerhardt,
Kirchhofsgasse 2.

Butterhalle, Metzgergasse 18.

Schmelzbutter, garantirt rein, täglich frisch ausgelassen, zu Pfd. 35 fr. empfiehlt

Franz Jmbach, Metzgergasse 18.

Prima Kleesamen,

sweden und deutschen, empfiehlt billigst

927

F. Strasburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Mein grosses Lager

in feinsten Taschentuch-Parfüms, Haarölen, Pomaden, Seifen, sowie allen in das Parfümerie-Geschäft fallenden Artikeln empfehle einer gütigen Beachtung.

Oscar Bierwirth,

Kirchgasse 12.

Zwei Kanape's, drei Stühle, zwei nußbaumene Tische, ein großer Spiegel, Bilder und ein Blumentisch sind billig zu verkaufen

Ein Mitleser zum Frankfurter Journal gesucht. Näheres Taunusstraße 25. 1337

Schulgasse 4 sind steinerne Krippen und Rausen und ein transportabler Herd zu verkaufen. 1145

Ein sehr starkes Thor von Eichenholz ist zu verkaufen. Näh. Kirchgasse 13. 1341

Zwei Pferde zu verkaufen. Näheres in Mosbach im Gasthaus zur Stadt Wiesbaden. 1442

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. April l. Js. Vormittags 8 1/2 Uhr kommen in dem Hause Schwalbacherstraße 41 dahier durch den Unterzeichneten verschiedene Mobiliargegenstände, darunter namentlich verschiedene Betten, Kommoden, ein Küchenschrank, verschiedenes Küchengeräth, ein Pferdegeschirr 2c., gegen baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 12. April 1873.

1432

Eduard Nickel.

Badhaus zum goldnen Roß.

Von heute an einen guten Schoppen Schiersteiner 1869er Wein zu 14 fr., sowie das Glas Bier außer dem Hause 4 fr.

1412

Heinrich Göbel.

Preiswürdig offerirte Grundstücke:

a. zu Wiesbaden:

- 1) 240 Ruthen mit etwa 170 Fuß Front am Hainertweg und ebenso an der Humboldtstraße, ganz oder getheilt.
- 2) 91 Ruthen mit ca. 50 Fuß Front zwischen dem Mondel und dem Baintweg.

b. in Darmstadt:

gegen 12 Hefische Morgen (à 400 Ruthen)

Bau-, Fabrik- und Lagerplätze,

theils direct an den Bahnhofsgeleisen, theils in geringer Entfernung, zu Abschnitten von 50 bis 400 Ruthen à fl. 30 bis 100 per Ruthe.

Näheres Adelhaidstraße 21, Bel-Etage links.

668

Diele, Borde,

Latten und Schallerbäume empfiehlt

575

August Koch, Mühlgasse 4.

Asphalt-, Filz- & Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie Theer und Asphalt stets zum Verkauf auf Lager bei

208

W. Gall, Dohdeimerstraße 29 a.

Ruhrer

Ofen-, Ruß- & Stückkohlen

sind frisch zu beziehen bei

A. Schneider,

9372

Dohdeimerstraße 10.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität, sehr stark, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums, aus feingemachtem Buchen-Scheitholz und Wellen empfiehlt

Gustav Hahn, H. Schwalbacherstraße 4. 9022

Ruhrkohlen I. Qualität

von der Beche „Helene Amalie“ sind fortwährend waggons- und walterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob Rückert, Feldstraße 8.** 245

Bonner Cement, Brohler Traß

und Binger Raß bei

357

Jon. Herberich.

Ankauf von Möbeln, Betten, Wägen, getragener Herr- und Damenkleidern bei

246

Fr. Häusser, Goldstraße 21.

Auskunft über ein fides Mittel und gründliche Heilung von Gicht und Rheumatismus wird ertheilt. Näheres Louisenstraße 24 Parterre. 100.0

Gebrüder Süss,

55 Langgasse, im Badhaus zum „Schwarzen Bock“, und
24 Langgasse, im Badhaus zum „Goldenen Brunnen“,

empfehlen

**ihr reichhaltiges Lager in
fertigen Herren- und Knaben-Anzügen**

für die bevorstehende Saison zu untenstehenden Preisen:

Frühjahrs-Paletots	von Thlr. 6. —
ditto Anzüge (Jaquette, Hose und Weste von einem Stoff)	„ 8. —
ditto Jaquette	„ 4. 20.
ditto Säcken	„ 3. 15.
Schwarze Anzüge	„ 9. —
ditto Tuchröcke	„ 5. —
Confirmanden-Anzüge	„ 6. 10.
Jagd-Duppen	„ 2. 15.
Arbeits-Säcken	„ 2. —

Eröffnungs-Anzeige des ersten

Wiener Schuhwaaren-Lagers

2 Schützenhofstraße 2.

Grosse Auswahl der elegantesten Schuhwaaren für Herren und Damen.
Billige Preise. — Beste Arbeit.

Karl Möhrig, Tapezирer,
wohnt Gafnergasse 3. 1811

Strohstühle

werden das Stück zu 2 fl. 30 kr., im Duzend billiger, abgegeben
bei **Ferdinand Müller**, Hochstätte 29.

Biegelkohlen in Waggon und einzelnen Maltern
bei **Aug. Havemann**,
1878 Rheinstraße 32.

Ein Pariser Pianino 1875
im Badhaus zum weißen Schwanen zu verkaufen.

Darmstadt.

**Die Hof-Möbelhandlung
von B. L. Trier, Tapezierer**

Ludwigstraße No. 10,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in Möbeln, Spiegeln und Betten
vom einfachsten bis zum reichsten Geschmack.

Reelle Bedienung. Billigste Preise.

Eine zuverlässige Wajchfrau sucht die Wäsche eines Privat-
hauses oder eines Hotels zu übernehmen. Näh. Expedition. 143

50 Stück **Maurer- und Speis-Eimer** sind billig zu
kaufen bei **Ph. Barth**, Römerberg 35. 1875

Rosf- und Rattig-Salat ist fortwährend zu haben Well-
straße 23. 1875

Oelfarben

aus der Fabrik des Herrn Dr. Schönfeld in Düsseldorf,
Maltuch, Studentuch, Malcarton, Pinsel, Paletten etc. empfiehlt
18270 **C. Schellenberg, Goldwaße 4.**

Kuhrer Ofen- & Schmiedekohlen

bester Qualität per Malter 2 fl. 40 kr. zu haben in der Kohlen-
und Holzhandlung von **F. Leimer,**
11899 Feldstraße 11 und Hellmundstraße 7.

Möbel,

als: Kleider-, Küchen- und Waschkränze, ovale, runde
und viereckige Tische, große und kleine Kommoden, Waschkommoden
mit und ohne Marmorplatten, nußb. und tannene Bettstellen,
wie Rohr- und Strohpühle, Alles neu und billig, empfiehlt
18279 **Friedr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Bachsteine.

Ein Brand Bachsteine an der Emserstraße und ein Brand am
Schiersteinerweg sind zu verkaufen. Näh. Helenenstraße 8. 15418

Bachsteine,

150,000 Stück, beste Qualität, sind zu verkaufen bei
18306 **Jacob Rückert, Feldstraße 8.**
In der Nähe der Eisenbahn ist ein Landhaus zu verkaufen
Näheres Expedition. 14489

Eine Villa

mit großem Garten in schönster Lage, nahe dem
Kurhaus, ist unter günstigen Bedingungen sofort zu
verkaufen. Näheres Expedition. 14671

Bierbrauerei, ein sehr gutes

Geschäft, zu ver-
kaufen. Näheres franco bei
18841 **J. A. Leidhecker, Großgerau.**

Reithausmakler

H. Reiningger wohnt Gold-
gasse 8, eine Stiege h. 920
An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstraße 29. 551

Törrfleisch

der Pfd. 26 kr. Langgasse 5. 15196
Ein kleiner Granat-Ohrring wurde am Mittwoch Vor-
mittag von der Adolphstraße durch die Langgasse, Goldgasse, Häfner-
gasse über die Wilhelmstraße zurück nach der Adolphstraße 14 ver-
kauft. Abzugeben daselbst gegen Belohnung. 11922

Eine tüchtige Arbeiterin wird in ein hiesiges

Büßgeschäft gesucht. Näheres Expedition. 454
Ein braves, reinliches Monatmädchen wird auf gleich gesucht.
Neue Colonnade 39. 1434

Eine Modistin (erste Arbeiterin),

eine gewandte Verkäuferin
werden in ein hiesiges Geschäft sofort gesucht. Näh. Exped. 15
Zwei Mädchen können das Büß- und Kleidermachen erlernen. Näh.
Langgasse 31 bei Rheinländer & Schwarz. 1214
Eine perfekte Büglerin findet dauernde Beschäftigung Emser-
straße (Rietberg). 1127

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches, erfahrenes Mädchen, welches schon Kinder in Pflege
hatte, wird zu einem Kinde gesucht. Näh. Wellrißstraße 4. 758
Nerostraße 26 wird ein braves Mädchen gesucht. 572
Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird zum
15. April gesucht. Näh. Neugasse 9. 1022
Wellrißstraße 20 wird ein Mädchen auf gleich in Dienst gef. 1052
Ein braves, evangelisches Dienstmädchen auf 1. Mai gesucht.
Näheres Expedition. 1250
In eine stille Familie von zwei Personen
wird ein braves Mädchen, welches bürgerlich
kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gesucht.
Näheres Rheinstraße 40. 1401
Morißstraße 7 wird ein braves Mädchen gesucht, welches bürger-
lich kochen kann. 1435
Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann
und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht. Näheres Adolfsallee 13
eine Treppe hoch. 10712
Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres Expedition. 1419
Neugasse 18 wird ein ordentliches Mädchen auf gleich gef. 1405
Ein Mädchen gesucht auf gleich Bahnhofstraße 11. 1398

Tüchtige Schriftsetzer

zum sofortigen Eintritt sucht die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei.
Für Schneider.

Ein Tagsschneider und ein Westermacher werden auf ständige
Beschäftigung gesucht. Näheres Expedition. 592
Zwei Lehrlinge können eintreten bei

Ed. Meyer, Hof-Rupferschmied. 493
Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre
treten bei **Vadiner Chr. Hermann, Nerostraße 13.** 13077
Ein Schreinergehilfe gesucht kleine Schwalbacherstraße 2. 15201
Ein tüchtiger Tagsschneider gesucht bei **C. Lambert.** 18863
Tüchtige Schreinergehilfen gesucht Kirchgasse 24. 775
Ein junger Kellner gesucht. Näh. Restauration Wagner. 287

Tüchtige Lackirer

werden gegen hohen Lohn gesucht bei
Franz Schramm, Schwalbacherstraße 43. 920
Ein Lehrlinge wird gesucht von
L. Lind, Glaser, Steingasse. 853
Einen jungen Hausburschen vom Lande sucht
Ed. Meyer, Häfnergasse. 1096

Elfenbein-Graveure

finden gute Stelle bei **Jul. Bach in Gießen.**
Reisefkosten werden vergütet. 101
Ein Schreinerlehrling gesucht Mauergasse 23. 1830
Mehrere Wärter werden für das Civil-Hospital zu Wiesbaden gesucht.
Morißstraße 7 wird ein tüchtiger Schweizer gesucht, welcher so-
fort eintreten kann. 1435
Drei Schlossergehilfen gesucht von **L. Schweizer.** 1348
Ein anständiger Junge in die Lehre gesucht von
H. Bading, Friseur, Häfnergasse 13. 9986
Schneidergehilfe gesucht bei **Schneider Walter, u. Schwal-
bacherstraße 7, 2 Stiegen hoch.** 1417
Ein Herrschaftsdienner mit vorzüglichen Zeugnissen baldigst gesucht
Humboldtstraße 6. 1443
Tannusstraße 10 wird ein braver Hausbursche gesucht. 1423
In ein kaufmännisches Geschäft wird unter sehr günstigen
Bedingungen ein Lehrling gesucht. Näheres Expedition. 575
Ein Zapfjunge gesucht. Näheres Expedition. 1402

Ein angehender Kellner gesucht in der Restauration Brönner auf der Marig'schen Brauerei. 11891

Lichtige Rock-, Hosen- und Westenarbeiter, sowie ein gewandter Tagschneider werden auf dauernde Beschäftigung gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 447

Ein Junge kann in die Lehre treten bei Theodor Schneider, Holz- und Hornbrecher, Mauergasse 2. 14291

Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstraße 29c. 12246

Eine junge, leidende Dame sucht zwei möblierte Parterre Zimmer in gesunder Lage der Stadt, Sonnenseite, mit Garten und wenn möglich mit Balkon nebst Kost und Bedienung. Näh. Exped. 471

Wohnungs-Gesuch.

Gesucht wird von einer ruhigen Familie eine Wohnung von 6—7 Zimmern vom 1. Juli an; dieselbe kann auch sogleich oder im Laufe bis 1. Juli bezogen werden. Näh. Exped. 11313

Albrechtstraße 4 ist eine elegante Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine stille Familie sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 962

Elisabethenstraße 3 ist die möblierte Bel-Etage mit Balkon und Mitgebrauch des Gartens, bestehend aus 3 Zimmern, mit oder ohne Küche zu vermieten. 113

Hellmündstraße 15 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer auf 1. April billig zu vermieten. 15140

Langgasse 11, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 15395

Mühlgasse 5 gut möbl. Zimmer und Cabinet zu verm. 1086

Nerostraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1332

Rheinstraße 23 ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15168

Steingasse 10 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 11841

Taunusstraße 10 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 181

Wellrichstraße 20, 2 Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. Einzusehen von 12 bis 2 Uhr. 1314

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist an einen ruhigen Herrn zu vermieten. Näheres Rheinstraße 19 Parterre. 14911

Möbliertes Zimmer zu vermieten Dohheimerstraße 18. 15182

Ein Zimmer mit Kochherd und Wasserleitung ist gegen Hausarbeit an eine stille Person abzugeben. Näheres Expedition. 24316

An ruhige, kinderlose, Miether ist zum 1. Juli in der Wilhelmstraße eine dritte Etage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern, Küche, Mansarden etc. abzugeben. Zu melden Morgens zwischen 9 und 12 Uhr. Näheres in der Expedition d. Bl. 1431

Eine Mansarde (Frontspitze) zu vermieten Stiftstraße 3. 1426

In Schierstein ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör nebst großem Garten (engl. Parkanlagen) sofort zu vermieten. Näh. bei Georg Bucher jun., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße hier. 11676

Arbeiter finden Kost und Logis Helenenstraße 18, 3. Stod. 9970
Anständige Leute können Kost und Logis erhalten Römerberg 17a im Laden. 13569

Geborene, Verheirathete, Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 8. Januar, dem Kreisgerichtskassen-Controleur Friedrich Mac, dahier eine T., A. Amalie Friederike Christiane. — Am 1. März, der unverehl. Vertha Hahn aus Colmar ein S., R. Alfred. — Am 14. März, dem h. B. und Badewirth Wilhelm Jais ein S., R. Wilhelm Ernst Adolf.

Am 14. März, dem Hautboisten August Gasselmann dahier ein R. Friedrich August Rudolf. — Am 18. März, dem Schirmfabrikanten Kaufmann Friedrich de Fallois dahier eine T., A. Ida Katharine. — 26. März, der unverehl. Louise Neizer von Hirschberg eine T., A. Philippine Katharine. — Am 27. September, dem Königl. Regierungs-Dr. Aloys Dödel dahier ein S., R. Paul. — Am 14. Januar, dem Tagelöhner Peter Weingärtner von Allendorf, A. Rastatten, eine T., A. Johanna Nüdesheim eine T., A. Helene. — Am 14. März, dem Mitglied des Orchesters am Königl. Theater Adolph Wollgand dahier ein S., R. Arno Alfred. — Am 19. März, dem h. B. und Tapetenhändler Kaufmann ein S., R. Wilhelm Eduard Louis. — Am 26. März, dem Jacob Böcker von Breidenheim eine T., A. Marie Frida Karoline. — 27. März, dem Rutscher David Jörn von Berndroth eine T., A. Pauline. — Am 10. März, dem Flurschützen Adam Börner dahier ein S., R. Sophie Josephine. — Am 20. März, dem Tagelöhner Johann Biron von Königshofen ein S., R. Johann August Karl Wilhelm. — 21. März, dem Backsteinbrenner Valthazar Wargelahn von Presberg ein S., R. Robert Jacob. — Am 22. März, dem Raminseger Kaspar Jann Montabaur ein S., R. Friedrich Alexander. — Am 25. März, dem Oberlehrer Dr. Georg Krebs dahier ein S., R. Joseph Karl Paul D. — Am 1. April, dem Schieferdecker Johann Peter Gläser von R. ein S., R. Emil Leonhard Christian Alexander. — Am 5. April, dem Gärtner Philipp Claudi von Hattenheim eine T., A. Anna Katharine.

Proclamirt: Der h. B. und Tagelöhner Heinrich Wilhelm Sch. und Elisabeth Straub von Heppenheim. — Der Tagelöhner Aloys Sauer und Deßlingen in Württemberg und Margarethe Kraupel von Sonnenberg. — Der Bierbrauer Wilhelm Kahl von Widen und Auguste Dauer von. — Der Friseur Friedrich Hausmann von Ebn und Louise Schröder hier. — Der verm. Revisionsrath a. D. Karl Bedert dahier und Louise von hier. — Der Rentner Robert Lerche von Eupen, Reg.-Bez. Köln und Marie van de Velde vom Haag, wohnhaft hier. — Der verm. Schmied Franz Müller von Niederreienberg und Karoline Zeit von. — Der Regierungsrath Theodor Halber dahier und Amalie K. wohnhaft hier. — Der verm. Rentner Julius Trost zu Hadamar und Schnabel, verm. Dösch, wohnhaft hier. — Der Schlosser Heinrich von Wehen und Elise Schneider von da. — Der verm. h. B. und Heinrich Krieger und Johannette Groß von Beuerbach. — Der h. B. Schlosser Heinrich Seids und Justine Cramer von hier. — Der h. B. Johann Georg Rathgeber von Fintzen und Johanna Friederike Schneider von Hader. — Der Ingenieur Ernst Friedrich Julius zu Strahburg und Katharine Frig, verm. von Schachmeyer, wohnhaft. — Der Schuhmacher Philipp Bager von Niederrhausen und Marg. Hof von Somborn. — Johann Meyer von Herschbach, Sergeant Regiments-Lambour zu Göttingen, und A. Marie Christiane Jacobine von Sonnenberg. — Der Eisenbahnbedienstete Philipp Ries von Hadamar und Anna Laut von da. — Der Kaufmann Aloys W. Weitersweiler und Anna Brandtsch von hier. — Der Bürgermeister Secretär Johann Brotmann dahier und Eugenie Eidam von D. Getraut: Am 3. April, der h. B. und Schneidermeister W. Wiesenborn und Anna Eichmann von Wallmerod. — Am 5. April, Hautboist Heinrich Louis Ernst Zeit dahier und Alwine Friederike Zeit von Göttingen. — Am 6. April, der Rutscher Georg Theis von und Karoline Wintermeyer von Sonnenberg. — Am 5. April, der Karl Köhler und Elisabeth Hermann, beide von hier. — Am 5. April, h. B. und Fuhrverwaltet Ludwig Walther und Eleonore Dör. — Am 6. April, der Schneider Friedrich Wilhelm Böhm zu und Elisabeth Conrad, verm. Sögel, von hier. — Am 6. April, der Jacob Brahm von Billmar und Anna Marie Göttinger von H. — Am 6. April, der Schreiner Johannes Pfaff von Engenhahn und Pfeiffer von Nauheim.

Gestorben: Am 3. April, die unverehl. Rentnerin Lina Sch. hier, alt 45 J. 9 M. 16 T. — Am 4. April, Margarethe, eh. T. Backsteinbrenners Carl Darmstadt von Nierstein, alt 2 M. 18 T. — 4. April, Konrad, eh. S. des Backsteinbrenners Peter Schröder Oppenheim, alt 24 J. — Am 4. April, Philippine, geb. Seil, des h. B. und Schneiders Christian Rücher, alt 26 J. 2 T. — Am 6. Katharine, geb. Berger, Ehefrau des h. B. und Schreiners Christian, alt 57 J. 2 M. 24 T. — Am 6. April, Amalie Friederike, eh. T. des Kreisgerichtskassen-Controleurs Friedrich Wilhelm Mac, alt 2 M. 29 T. — Am 7. April, der Zimmergehilfe Philipp Hilge von Ehren, alt 55 J. 11 M. 10 T. — Am 7. April, die Elise Hahn von Sonnenberg, alt 58 J. — Am 8. April, Dorothea Serba, Ehefrau des Länders Johann Grohmann von Oberjellers, alt 5 M. 26 T. — Am 8. April, der Regierungs-Botenmeister Dillmann dahier, alt 53 J. 3 M. 16 T. — Am 9. April, Louis, eh. S. des Kaufmanns Heinrich Wiebricher, alt 1 M. 15 T. — Am 9. April, Josephine, eh. T. des Flurschützen Adam Börner dahier, alt 30 J. — 9. April, die unverehl. Ottilie Haas von Diez, alt 22 J. — Am 9. Ludwig Affauer von Gottsbüren, Kreis Hofgeismar, alt 24 J. — Am 10. April, der Referendar Rudolf Haberborn von Duedling, alt 27 J. 2 M. 2 T. — Am 9. April, Friederike, geb. Wilhelm, Kreis-Zustizrath Gustav Kiesel von Herborn, alt 64 J. 7 M. — Am 10. der verm. h. B. und Fruchtmesser Johann Philipp Erkel, alt 74 J. 5 M.